

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Auch das Jahr 2021 wurde noch stark von der Pandemie beeinflusst. So wurde unsere 1. Sitzung vom 22. Februar im Homeoffice, also jeder vor dem eigenen Bildschirm, abgehalten. Es war nicht ideal aber der Situation angepasst. Es wurden Themen wie Jahresabschluss, Revision des Jahresabschluss, vorbereiten der Generalversammlung, Projektplanung und vieles andere besprochen und beschlossen.

Auch wurden im Februar die Anträge um finanzielle Unterstützung an die Bürgergemeinde Schlatt und an die Politische Gemeinde Schlatt gestellt.

Im März wurde die Generalversammlung im Detail geplant. An den Kanton wurde der Antrag auf Steuerbefreiung für die WBG gestellt.

Der Jahresbericht wird erstellt, die Traktanden für die GV und die Stimmzettel erarbeitet. Als Termin der GV, die in schriftlicher Form durchführt werden musste, wurde der Monat Juni vorgesehen. Der Versand der Unterlagen für die GV fand noch im Monat Mai statt.

Paralell führten wir Gespräche mit dem Vorstand der Bürgergemeinde Schlatt um die Konditionen und Modalitäten für eine finanzielle Unterstützung zu regeln. Ebenso fanden immer wieder Gespräche mit den Architekten statt. Visualisierungen für zukünftige Prospekte wurden in Auftrag gegeben, die dann die Grundlage für unsere erweiterte Homepage und den kürzlich verteilten Flyer lieferten.

Im Protokoll vom 15. Juli 2021 der 1. Ordentlichen Generalversammlung 2021, wurden Ihnen die Resultate der schriftlichen Abstimmung mitgeteilt. Die zurückgesandten Wahl- und Abstimmungsformulare bestätigten die Wiederwahl vom Vorstand für die Dauer von drei Jahren sowie die Genehmigung aller traktandierten Berichte, Geschäfte und Vorschläge.

Am 27. August konnte die ausserordentliche Bürgergemeinde in der neuen Scheune der Familie Bühler abgehalten werden. Den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern wurden unser Projekt und dessen Umsetzung vorgestellt. Ohne grosse Diskussion wurde der Kredit über Fr. 850'000 bewilligt. Dank dieser finanziellen Zusage der anwesenden Bürger*innen konnte das ausgewählte Grundstück dann im Dezember erworben werden.



Die geplanten Info-Veranstaltungen, an denen wir den Schlatter Einwohner*innen unser Projekt vorstellen wollten, mussten coronabedingt immer wieder verschoben werden. So auch die geplante Vorstellung an der Berthelisgemeinde 2022. Die Politische Gemeinde informierte noch im Dezember 2021, dass anstelle der Berthelisgemeinde eine Urnenabstimmung Anfang Jahr stattfinden würde, an der auch über unser Kreditgesuch abgestimmt werden würde.

Zum Schluss bleibt mir noch Dankesagen: einerseits allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern und Darlehensgebern, die unser Projekt finanziell vorwärtsbringen, andererseits meinen aktiven Vorstandsmitgliedern, die unverrückt am Ziel der altersgerechten Wohnungen festhalten.

Reto Specht
Präsident